

Muntere Zirkuskünste in historischer Rathauhalle

... Gala-Vorführung in Hann. Münden



Zum Abschluss des Soziokulturprogramms beim Festival „DenkmalKunst – KunstDenkmal“ in Hann. Münden zeigten die Gastteilnehmer und Aktiven des MitmachZirkus (kurz „MiZi“) in einer Gala-Vorführung in der Rathauhalle, was sie zuvor in drei Workshops während des Festivals gelernt haben. Als „Denkmal“ für die Zirkuskünste diente die Jahnturnhalle der Grundschule am Wall, Mündens älteste massive Turnhalle aus dem Jahr 1892. In dieser Halle haben schon die Uurgroßväter der Kinder geturnt, als sie noch Kinder waren. Hier ging es drei Tage lang im wahrsten Sinne des Wortes rund, denn „circus“ heißt auf Lateinisch „Kreis“. Zwischendurch gab es in den Workshops außerdem lustige Spiele aus aller Welt. An der Aktion nahmen 17 Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren als Zirkuskünstler sowie mehrere Erwachsene aktiv oder als Zuschauer teil. Bis zuletzt wussten wir nicht klar, ob die Workshops überhaupt stattfinden. Die Termine lagen in den Ferien, viele Familien waren verreist. Trotzdem fand das Angebot genug Zuspruch, sogar mehr als erwartet. Rechnet man die Teilnehmer aller drei Workshop-Tage zusammen, so haben wir mit unseren Zirkuskünsten insgesamt 50 Menschen begeistert. Das ist schon eine stattliche Zahl. Für die meisten Akteure war die Gala im Rathaus eine Premiere, so auch für MiZi-Trainerin Katharina. Sie wurde bei der Vorführung tatkräftig unterstützt von Helferinnen und Mutter Naja sowie bei einigen Übungen auch von Vater Sergej. An alle Mitwirkenden ein riesengroßes Dankeschön! Durch vielfältige Unterstützung lief alles reibungslos ab. Die Kinder hatten viel Spaß bei ihren munteren Aktionen. Außerdem brachten Eltern und Kindern gemeinsam noch ein paar besondere Kunststücke in das Programm ein.

Das machte Eindruck und sorgte mit den übrigen Zirkuskünsten der Kinder für allerhand Applaus. Umrahmt wurde das Programm durch die schwungvolle Musik der Grundbachmusikanten aus Laubach. Kontraste ziehen sich an, es war einfach herrlich. Blasmusik und Zirkus, die sich abwechselten, boten eine eindrucksvolle Mischung. Die Akteure und die Zuschauer hatten ihre Freude.

Danach gab es noch Gedichte aus der Schreibwerkstatt beim Festival. Für einen Außenstehenden war es vielleicht die „wuseligste“ Zirkusshow der Welt, dafür hätten wir eigentlich Eintritt nehmen müssen. Wir machten es aber kostenfrei. Obwohl..., das stimmt nicht ganz. Am Ende ging ein Hut herum für Spenden aus dem Publikum, der gut gefüllt zurückkam. Von dieser Stelle auch nochmal einen Dank an alle, die gespendet haben.

Karsten Rohlfes



Kontakt:
 Kneipp-Verein Münden e.V.
 Böttcherstraße 3
 34346 Hann. Münden
 Tel. & Fax: 05541 1825
info@kneipp-muenden.de